

Der Vorsitzende erteilte Dr. Serafin (Verwaltung) das Wort.

Dieser führte zum Sachstand der Elternbeitragsbescheide aus, dass 95 % aller Bescheide für das neue laufende Kita-Jahr zugestellt seien.

Auch konnte erfreulicherweise die Personalsituation stabilisiert werden.

Die Rückstandsauflösung verlief nach Plan und sei bis Ende des Jahres aufgearbeitet.

Herr Dr. Beckmann (CDU-Fraktion) bat darum, dies als TOP in die November-Sitzung aufzunehmen.

Dr. Serafin teilte weiter mit, dass die stattgefundenen Ferienangebote als Übersicht mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt würden.

Weiter teilte er mit, dass Anfang des Jahres im Zuge der Ukraine-Flüchtlingswelle Zuschussmittel von etwa 40.000 Euro beantragt und bewilligt wurden für „Kinderbetreuung in spezialisierten Fällen“. Hiervon wurden niederschwellige Betreuungsangebote für Familien die keinen Platz in der Kita erhalten haben, in Zusammenarbeit mit dem Träger Conclusio vorgehalten. Die Angebote konnten an zwei Orten etabliert werden. Allerdings sei die Nachfrage nicht so groß.

Ein Angebot sei begleitend zu einem Deutsch-Sprachkurs eingerichtet worden, an dem 5-6 Kinder teilnahmen. Ein weiteres laufendes Angebot gäbe es in Menden an mehreren Vormittagen mit professioneller Betreuung und mit der Möglichkeit der Einbeziehung der Eltern. Hier nahmen 5-10 Kinder teil.

Folgend führte er die rezertifizierten Familienzentren auf:

Kath. Kita Leuchtturm Menden
Kita Sankt Augustinus in Menden und Meindorf
Ev. Familienzentrum Menschenskind
Kath. Familienzentrum Sternschnuppe

Frau Els ergänzte, dass die Partnerkitas Sankt Augustinus in Menden und Meindorf erstmalig zertifiziert wurden. Das Kath. Familienzentrum Sternschnuppe sei rezertifiziert, die anderen 3 seien im Verbund.

Abschließend informierte Dr. Serafin den Ausschuss über sein Ausscheiden zum Jahresende.

Der Vorsitzende bat die Mitglieder, sich diesbezüglich den Termin der Sondersitzung am 27.10.2022, 17.30 Uhr vor der Unterausschusssitzung Kita-Baumaßnahmen vorzumerken. Es gäbe dazu nur den TOP zur Neubesetzung der Fachbereichsleiterstelle. Dem ginge ein internes Bewerbungsverfahren voraus. Sollte dieses zu einem Ergebnis führen, fände die Sondersitzung des JHA statt, damit der Haupt- und Digitalisierungsausschuss die Einstellung/Umsetzung zum 01.01.2023 vornehmen könne. Für den Fall, dass es kein erfolgreiches internes Bewerbungsverfahren gäbe, fände dann eher im Dezember eine Sondersitzung statt.

Der Vorsitzende teilte als weiteren Punkt die Wahl der Interessensvertretung der Kindertagespflegepersonen mit. Die Information darüber sei allen per Mail zugegangen.

Es gab keine weiteren mündlichen Mitteilung und Rückfragen.

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 19:19 Uhr.

Einen nicht öffentlichen Teil gab es nicht.